

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 1	S0124/06	13.06.2006
zum/zur		
F0122/06		
Bezeichnung		
Firmenansiedlung		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	27.06.2006	

Zu 1.: Nein, daher wurde durch das Wirtschaftsdezernat auch deutlich mehr als ein Schreiben an die Fa. Toyota versandt. Konkret wurde das mit den Standortplanungen für Europa von Toyota beauftragte Planungsbüro ausfindig gemacht und Gespräche über die Vorzüge des Wirtschaftsstandortes Magdeburg geführt. Im Rahmen einer ergänzenden Bewerbung des Wirtschaftsministeriums Sachsen – Anhalts wurden für die Darstellung der Landeshauptstadt Magdeburg innerhalb dieser Präsentation Informationen ausgetauscht und die Landespräsentation unterstützt. Das Wirtschaftsministerium hat über Herrn Staatssekretär Schubert dem Unternehmen Magdeburg und Halle als gleichberechtigte Landesvorschläge angeboten. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt wird auch versuchen über die Wirtschaftsförderung des Bundes (IIC) das Interesse von Toyota auf die neuen Länder mit den beiden Landesvorschlägen zu richten. Mit der Otto-von-Guericke Universität, Herrn Prof. Tschöke, wurde Kontakt aufgenommen, um auch auf die Forschungskapazitäten des Standortes Magdeburg in einem erneuten Anlauf mit Toyota in Gespräch zu kommen, hinzuweisen. Zwischenzeitlich erreichte den Oberbürgermeister ein Antwortschreiben Toyotas (Anlage, Schreiben in Englisch) mit dem der Eingang der Bewerbung bestätigt und um Geduld bei der Prüfung des Angebots gebeten wurde. Das Schreiben wurde zum Anlass genommen Toyota erneut zu kontaktieren.

Zu 2.: Siehe unter 1.

Zu 3.: Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes bereitete das Standortangebot des Landes vor. Mit der WiSA wurde der anzubietende Standort in Magdeburg detailliert diskutiert.

Zu 4.: Den Hinweis aus der Anfrage der CDU Ratsfraktion hat das Wirtschaftsdezernat zwischenzeitlich aufgenommen und zum für den Bereich Magdeburg zuständigen Toyota Vertragshändler Kontakt gesucht, um dessen Einflussmöglichkeit auf die Standortentscheidung der Zentrale zu prüfen und gegebenenfalls zu nutzen. Herr Opitz ist bereit seine Kontakte zur Deutschland – Zentrale im Sinne der Landeshauptstadt zu nutzen.

Zu 5.: Der Kontakt zum Planungsbüro Toyotas erscheint aus Sicht des Wirtschaftsdezernats aktuell der beste Ansatzpunkt für die weitere Information zu den Investitionsabsichten des Unternehmens und die Integration Magdeburgs in das Standortsuchverfahren zu sein. Der Kontakt wird gepflegt. Das Planungsbüro ist vom Wirtschaftsdezernat eingeladen worden den Standort zu besichtigen.

Der Kontakt zum Autohaus Opitz wird weiter gepflegt, um aktuelle Informationen über den Stand des Standortwahlverfahrens zu erhalten. Abhängig von der Qualität des entstehenden Kontaktes soll diese Möglichkeit weiter ausgebaut werden.

Daneben werden mit dem Land die gegenseitigen Erkenntnisse über die Planungen Toyotas ausgetauscht.

Dr. Puchta